



SAS-Power 4.0 belegt tollen 3. Platz auf der Ideenexpo

Schüler nehmen an deutschem Ingenieur-Wettbewerb teil

Teamarbeit, Fahrzeuggestaltung, Energieeffizienz, Leistungsstärke und Dokumentation des Projektes! Das waren die Kriterien, welche bei der diesjährigen JeT-Challenge (Jugend entdeckt Technik) an der Hochschule Hannover beurteilt wurden.

Der Verein Deutscher Ingenieure und die Hochschule Hannover hatten wieder Schülerinnen und Schüler dazu eingeladen, innerhalb weniger Monate ein ferngelenktes dreirädriges Elektrofahrzeug zu konstruieren. Bei der Optimierung bzw. Konstruktion der Fahrzeuge wurde besonderer Wert auf Eigenentwicklungen gelegt. Dabei war es Ziel, eine Mischung aus Energieeffizienz, Beschleunigung und optimaler Straßeneinlage zu erreichen. Auch das Design des Fahrzeugs wurde gewertet. Neben den technischen und kreativen Herausforderungen mussten die Teams außerdem ihre Arbeiten in einem Portfolio dokumentieren.

Das Team der Schule am Schloss um Andre Borgmann, Mathis Jansen, Lukas Dokters, Markus Können, Jonas Ahrens und Maik Jansen beeindruckte die Jury u.a. besonders in den Kriterien handwerkliche Umsetzung, Eigenentwicklung, Teampräsentation sowie Dokumentation des Projektes. Lediglich bei den Abschlussrennen am Finaltag der JeT-Challenge wurden Punkte eingebracht. Als das Team „SAS-Power 4.0“ schließlich die große Bühne auf der Ideenexpo betreten durfte und sich durch das Blitzlichtgewitter der Fotografen für den 3. Platz feiern ließ, war die Freude riesengroß. Die Mühen der letzten Wochen und Monate haben sich wirklich gelohnt, so die stolzen Jungs. Und auch der betreuende Techniklehrer Uwe Hoormann zeigt sich von dem Ergebnis beeindruckt: „In dem Projekt steckt so viel Zeit und Arbeit drin. Es freut mich wahnsinnig für die Jungs, dass sie so eine hervorragende Platzierung erreicht haben.“